Netzwerkarbeit
Jugendgemeindeberatung
Weiterbildung
Qualität

www.pojat.at

Workshop
Einführung in den Anti-Bias-Ansatz

Vorurteile, Diskriminierung, Macht – vom bewussten Wahrnehmen zum aktiven Handeln in der Offenen Jugendarbeit

Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Zeit: Dienstag, 4. Juni 2019 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Hautfarbe, Geschlecht, Migrationsgeschichte(n), Bildung, Sprache, sexuelle Orientierung etc.: Welche Erfahrungen habe ich mit Diskriminierung und Privilegierung in meinem (Berufs)Alltag? Wem gegenüber habe ich Vorurteile, von welchen Vorurteilen bin ich selbst betroffen? Wo nehme ich in meiner Arbeit mit Jugendlichen Diskriminierung wahr? Wie bin ich selbst in gesellschaftliche Machtverhältnisse verstrickt? Was kann die Anti-Bias-Arbeit für mich im Umgang mit Jugendgruppen bedeuten?

Anti-Bias-Arbeit zielt langfristig darauf ab, vorurteilsbewusst zu handeln und Diskriminierungen auf verschiedensten Ebenen abzubauen. Sie setzt an den Erfahrungen von Menschen an: In unserem interaktiven, prozessorientierten Workshop reflektieren wir unsere eigenen Erfahrungen mit Diskriminierung und Privilegiert-Sein in unserem Alltag und in der Jugendarbeit. So kommen wir unterschiedlichen Formen von Diskriminierung und Privilegierung, sowie der eigenen Rolle im gesellschaftlichen Raum oder in Beziehungen auf die Spur. Diskriminierung wird dabei nicht als Resultat von Vorurteilen Einzelner verstanden, sondern im Kontext vorherrschender gesellschaftlich geteilter Bilder und Bewertungen untersucht. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Diskriminierungsebenen, um nicht nur das individuelle Verhalten, sondern auch gesellschaftliche Machtstrukturen in die Auseinandersetzung mit einzubeziehen und Ansatzpunkte für verändertes Handeln zu finden.

Inhalte:

- Reflexion eigener Erfahrungen mit Diskriminierung und Privilegien
- Unterschiede in Gruppen – wie wirken sie sich aus, wie gehen wir damit um?
- Grundannahmen und theoretischen Grundlagen der Anti-Bias-Arbeit
- Stärken der eigenen Handlungsfähigkeit in unserem (Berufs)Alltag in der Jugendarbeit

Referentinnen:
FH-Prof.in Mag.a Dr.in Eva Fleischer, Anti-Bias-Trainerin, Professorin am Management Center Innsbruck, Studiengang Soziale Arbeit, IBK
Mag.a Joanna Egger, Anti-Bias-Trainerin, Politikwissenschaftlerin, Bildungsreferentin in der Jugendarbeit, IBK

Zielgruppe:
Jugendarbeiter*innen aus der Offenen Jugendarbeit und Fachkräfte aus verwandten Bereichen

Organisatorisches:
Anmeldung bis Ende Mai 2019 an office@pojat.at.
Kosten: 100,00 Euro TN-Beitrag plus Mittagsverpflegung im Haus der Begegnung.

Für die Teilnehmer*innen aus der Jugendarbeit in Tirol förderbar vom Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Jugend. Kontakt: Silke Möhrling, ga.jugend@tirol.gv.at, www.tirol.gv.at